



MURAT ALTUNTAS
 Techn. Dipl.-Betriebswirt und
 Geschäftsführer bei einem
 Unternehmerverband
 „Als gebürtiger Schwaikheimer
 möchte ich in meiner Gemeinde
 mitwirken, mitentscheiden und
 mitgestalten. Mit dem Ziel,
 einen nachhaltigen Beitrag für
 ein friedliches und gemeinsames
 Zusammenleben zu leisten.
 Meine Stärken und Erfahrungen
 liegen im Bereich Klein- und
 Mittelstand, Bildung und
 Jugendarbeit.“



HEIKE HIRNING
 Selbständig
 „Als gebürtige Schwaikheimerin
 fühle ich mich mit Schwaikheim
 verbunden. Gerade die Bedürf-
 nisse älterer und behinderter
 Menschen liegen mir am Herzen.
 Deshalb finde ich es wichtig, sich
 für die Belange der Mitbürger
 und Mitbürgerinnen einsetzen
 zu können, damit Schwaikheim
 noch attraktiver und lebenswer-
 ter wird.“



HELMUT BÄHR
 Lehrer i.R.
 „Ich finde es interessant, bei
 Entscheidungen für die Gemein-
 de und deren Bürger mitzuwir-
 ken und Verantwortung zu über-
 nehmen. Insbesondere interes-
 siert mich die Infrastruktur
 Schwaikheims, die es zu erhalten
 und zu verbessern gilt. Der
 Verkehr ist ein notwendiges
 Übel, Schwaikheim profitiert
 und leidet daran.“



HEIDI FAUL
 Lehrerin i.R.
 „Meine Hauptthemen werden
 die Förderung der Gemein-
 schaftsschule, die Erweiterung
 der Kinderbetreuung und die
 Unterstützung des Natur-, Tier-
 und Umweltschutzes sein.
 Für die Möglichkeit einer früh-
 zeitigen Bürgerbeteiligung bei
 großen, wichtigen Vorhaben der
 Gemeinde möchte ich mich
 ebenfalls engagiert einsetzen.“



HEIKO JUNG
 Rettungsassistent
 „Getreu dem Motto ‚Wir sind
 Schwaikheim‘ stehe ich für
 Offenheit und Fairness,
 Integration und Harmonisie-
 rung. Schwerpunkt meiner
 Gemeinderatsarbeit soll es sein,
 sich für Senioren, Familien,
 Kinder und Jugendliche, Vereine
 und Gewerbe einzusetzen. Darin
 sehe ich den Kern unseres
 Zusammenlebens.“



EVA SEYDA
 Sekretärin
 „Ich möchte mich dafür einset-
 zen, dass unsere Gemeinde noch
 lebenswerter, gerade für ältere
 Menschen und junge Familien
 wird. Ich denke vor allem an
 bedarfsgerechten, bezahlbaren
 Wohnraum, gute Einkaufs-
 möglichkeiten und für Kinder
 ausreichende Betreuungs-
 angebote.“



PETER ADLER
 Kriminalhauptkommissar a.D.
 „Ich kandidiere erneut, weil ich
 mir für unseren Gemeinderat ein
 ausgeglichenes Kräfteverhältnis
 wünsche. Auf dieser Basis kön-
 nen dann für Schwaikheim offe-
 ne und bürgernahe Entscheidungen
 getroffen werden. Besonde-
 ders die Gestaltung der neuen
 Ortsmitte und die optimalen
 Lebensbedingungen für Jung
 und Alt in unserer Gemeinde
 sind meine Grundanliegen.“



BRITTA DÖRR
 Sachbearbeiterin
 „Eine bessere Vereinbarkeit von
 Beruf und Familie ist mir wicht-
 ig. Eltern brauchen eine verläs-
 sliche Schulkindbetreuung, die
 sich an den Bedürfnissen der
 Eltern und deren Kinder orien-
 tiert. Schwaikheim braucht ein
 neues Konzept für die Schulkind-
 betreuung – das beinhaltet
 Gebühren, Betreuungszeiten
 und Schließtage.“



ROLAND ESCHER
 Metzgermeister
 „Mir liegt sehr viel an meinem
 Heimatort, deshalb möchte ich
 gerne Schwaikheim unterstüt-
 zen. Ich möchte mich für jeden
 Bürger ob Frau, Mann, Kinder,
 jung-alt oder schwarz-weiß und
 für jeden Verein so gut wie mög-
 lich einsetzen.“



GABI ADLER
 Hotelfachfrau und Verlags-
 angestellte
 „Ich möchte mich dafür einset-
 zen, dass unsere Gemeinde sich
 weiterentwickelt und sich die
 Lebensqualität aller Bürger ver-
 bessert.
 Meine Schwerpunkte: Bildung,
 Förderung von Jugendlichen und
 Naturschutz.“



Dr. ALBRECHT WENNINGER
 Dipl. Geologe
 „Schwaikheim hat sich in den
 letzten Jahren gut entwickelt,
 aber viele wichtige Aufgaben
 stehen noch an, z.B. die
 Ortsmitte oder die ‚Heiße
 Klinge‘. Dazu will ich beitragen.
 Mein Ziel ist auch, mehr
 Angebote für Jugendliche zu
 schaffen, die weiterführende
 Schule zu sichern und die Natur
 rund um Schwaikheim zu erhal-
 ten.“



HEIKE FINGERLE
 Chemisch-Technische Assistentin
 „Die Betreuung vom Klein- bis
 zum Schulkind muss ausgebaut
 und verbessert werden. Familien
 sind das Potential einer
 Gemeinde. Das gelingt, wenn die
 SPD im Gemeinderat gestärkt
 wird. Viele junge Menschen sind
 am 25. Mai aufgerufen zu wäh-
 len und ich wünsche mir, dass
 viele Erstwähler hier für
 Schwaikheim voten. ‚Wir brau-
 chen euch hier!‘ Ein Jugend-
 gemeinderat wäre genau diese
 Plattform, ein aktives Gemein-
 leben mitzugestalten.“

